

4 Von den Pfarrern zu Bockau,

thümlich verkauft hatten, und dagegen die evangelischlutherische Religion wider die Verfolgungen des Gegentheils anfieng empor zu kommen: wurde sodann

I. Herr Oswald Stölzel,

Pfarrer zur Aue, Bockau und Lauter,

in diesem Pfarramte durch die Churfürstl. Herrn Kirchensvisitatoren, welche waren: Christoph, Edler von der Planitz, Hauptman zu Plauen und Voigtsberg, Asmus Spiegel zu Grünau, M. Georg Spalatin, Domherr und Pfarrer zu Altenburg, Joseph Levin Mezsch, zu Mila, und Johann Keiman, Pfarrer zu Berda, bestätigt. Ob er vor dieser Zeit ein Messpriester gewesen, und, wie andere, die evangelische Religion angenommen, kan man nirgends aus richtigen Gründen beweisen. Wäre er nun einer von denjenigen kanonischen Geistlichen und Reglermönchen gewesen, welche der augspurgischen Confesion mit unterschrieben, so hätte ihn, wie damals bräuchlich, der Probst zu Zelle nach Aue gesetzt. (+) Zufälliger Weise wird seiner in einer Stiftungssache am besten gedacht, daß er die Kinder, so im Pabstthume und bey seiner zeitlichen Amtsführung nach Aue gebracht mußten werden, in Bockau und Lauter zu taufen sich ganz willig finden und die Beschwerlichkeit des weiten und unbequemen Wegs sich nicht abhal-

(+) Siehe des Hrn. R. Richters us St. Annaberg, Chemnizer Chronike, Th. 2. Bl. 51.